Zwei Tage lang Infos rund um die Ausbildung an der Galileo-Schule Bexbach.

Was haben ein Schornsteinfeger, ein Rechtsanwalt und ein Polizist gemeinsam? Sie alle sind am 02. und 03. Februar 2017 zu Gast an der Galileo-Schule Bexbach, um Jugendlichen ihr Berufsbild und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.

Die frühzeitige Information und Orientierung der Schüler/-innen hat an der Gemeinschaftsschule Bexbach, die im vergangenen Jahr auch wegen hoher Qualitätsstandards im Bereich der vertieften Berufsorientierung mit dem erstmals verliehenen Berufswahl-SIEGEL ausgezeichnet wurde, hohe Priorität. Daher bietet die Schule ihren Schüler/-innen in jedem Schuljahr die Möglichkeit, sich im Rahmen ihrer Berufsinformationstage über mögliche Ausbildungsberufe zu informieren.

Aus zwölf Workshops können die Schüler/-innen der Klassenstufe 8 an zwei Tagen ihre Favoriten auswählen und Informationen aus erster Hand erhalten. Neben inhaltlichen Informationen zu den einzelnen Berufsbildern gibt es auch jede Menge praktische Tipps rund um das Thema Bewerbung.

„Die Zusammenarbeit mit Betrieben und der Einbezug außerschulischer Experten sind wesentlicher Bestandteil unseres umfangreichen Konzeptes zur Berufsorientierung“, betont Schulleiterin Gaby Schwartz. „Wir sind dankbar, dass seit vielen Jahren ein Netzwerk von Kooperationspartnern besteht und unsere Schüler/-innen dadurch auch Informationen aus erster Hand erhalten und praktische Erfahrungen sammeln können. Gerade haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit der Robert-Bosch GmbH und eine Bildungspartnerschaft mit der Kreissparkasse Saarpfalz geschlossen.“

Bereits seit vielen Jahren unterstützt ALWIS e.V. mit einem großen Netzwerk von Unternehmen die Schule bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. So konnten neben vielen Firmen aus der Region auch Großbetriebe für die Veranstaltung gewonnen werden. ALWIS steht für ArbeitsLeben, WIrtschaft, Schule und wurde von der saarländischen Landesregierung, der VSU, IHK, HWK, dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM), den Wirtschaftsjunioren Saarland, dem Forum junger Handwerksunternehmer und der Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Unternehmer (ASU) als Verein gegründet, um die Verzahnung zwischen Schule und Wirtschaft zu verstärken. ALWIS knüpft die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung, zwischen schulfachlichen Kompetenzen und in der Wirtschaft notwendigem Know-how. Anwendungsorientiert und spielerisch werden zusätzlich fachliche Fähigkeiten in den Kernfächern und Wirtschaftswissen vermittelt sowie der Ausbau von Schlüsselqualifikationen von jungen Menschen gefördert. Allgemeinbildung und fachspezifisches Wissen, z.B. in den sogenannten MINT-Fächern, sind im Arbeitsleben ebenso gefordert wie Teamorientierung, Entscheidungskompetenz, Selbstständigkeit und weitere soziale Kompetenzen. Die Förderung der Berufswahlorientierung spielt eine zentrale Rolle.